



Wolfgang Popp · Stadtrat · Referent für Senioren und Menschen mit Behinderung im Stadtrat Kitzingen

Kitzingen, den 29.10.2013

An den Oberbürgermeister Herrn Siegfried Müller
und die Damen und Herren des Stadtrates Kitzingen

Gemeinsamer Antrag des Beirates für Senioren und Menschen mit Behinderung
Bürgerzentrums mit Jugendtreff, ehem. Pfarrzentrum St. Vinzenz, Kitzingen-Siedlung

Planung und Einbau eines Aufzugs

Die bayerische Architektenkammer und die Oberste Baubehörde haben gemeinsam aktuell in der Norm DIN 18040-1 festgelegt, durch die barrierefreie Gestaltung eines Gebäudes weitgehend allen Menschen seine Benutzung in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe zu ermöglichen. Einrichtungen des Kultur- und des Bildungswesens, sowie Freizeitstätten wie das neu zu erbauende Bürgerzentrum sollte allen Bürgern zugänglich gemacht werden und auch die dafür notwendigen Mittel bereit gestellt werden. Der Grundsatz der Barrierefreiheit und auch die im Zusammenhang mit den Bemühungen zur Inklusion stehenden berechtigten Forderungen müssen bei diesem Bauvorhaben in beispielhafter Weise beachtet werden, um vor allem auch folgenden Nutzergruppen den Besuch ohne Einschränkungen im Innenbereich als auch im Außenbereich zu ermöglichen:

- Menschen mit Seh- und Hörbehinderung
- Menschen mit motorischen Einschränkungen, Mobilitätshilfen, Rollstühle
- groß- und kleinwüchsige Personen, Personen mit kognitiven Einschränkungen,
- ältere Menschen, Kinder sowie Personen mit Kinderwagen oder Gepäck.

Der Beirat ist der Meinung, dass besonders die Verkehrs- und Begegnungsflächen für Rollstühle, der Bereich WC als auch Türen, Treppen, Bodenbeläge, Rampen, Bedienungselemente, Kommunikationsanlagen..., planerisch zu beachten sind und vor allem auf den Einbau eines entsprechend dimensionierten Aufzuges nicht verzichtet werden kann und bitten Sie, unseren Antrag zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Wolfgang Popp